



Bedienungsanleitung

Dispensing Station VF 90 Verwendungsfertige Anlage

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.00 Sicherheitshinweise	3
1.10 Aufstellung/Inbetriebnahme	3
1.20 Sicherheitshinweise.....	3
1.21 Beeinträchtigung der Sicherheit	3
1.22 Sicherheitsanweisungen.....	4
1.30 Ersatzteile	4
1.40 Transport/Lagerung	4
1.50 Elektrischer Anschluß	4
1.51 Betrieb	4
1.60 Service.....	4
2.00 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.00 Inbetriebnahme	5
3.10 Anschließen	5
4.00 Außerbetriebnahme	5
5.00 Temperatureinstellung	6
6.00 Reinigung der Schankanlage	6
6.10 Kondensator reinigen	6
7.00 Fehlersuche	7
8.00 Daten zur Lärmemission	8
9.00 Technische Daten	8
10.00 Schaltplan	9
11.00 Ersatzteile	10

1.00 Sicherheitshinweise

1.10 Aufstellung/Inbetriebnahme

Stellen Sie das Gerät an einen ebenen, trockenen und sauberen Platz. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel auf dem direkten Weg zur Steckdose geführt wird. Die Anschlussleitung darf niemals geknickt oder gequetscht werden.

Für die Getränkeversorgung sind nur die Originalschläuche oder zugelassene Getränkeschläuche zu verwenden.

Auf eine ausreichende Belüftung des Gerätes ist unbedingt zu achten! Unter dem Gerät dürfen keine Gegenstände abgestellt werden!

Beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Temperatur Arbeitsbereich +10 bis +40 Grad Celsius
- Verhindern Sie Schmutzeintritt (Staub, Fasern, usw.) in das Gerät
- Nur die vorgeschriebene Versorgungsspannung anschließen
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, insbesondere durch eindringende Flüssigkeiten
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise auf den elektrischen Komponenten und in diesem Handbuch
- Beachten Sie die Warn- und Servicehinweise in dieser Betriebsanleitung

1.20 Sicherheitshinweise

Das hier beschriebene Gerät darf nur von entsprechend ausgebildeten Personen bedient und angeschlossen werden. Einstellungen, Wartungsarbeiten und Reparaturen am geöffneten Gerät oder unter Spannung dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Wie bei allen technischen Geräten sind auch bei diesem Gerät einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur dann gewährleistet, wenn bei der Bedienung und beim Service sowohl die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen, als auch die speziellen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Schwere Personen- und Sachschäden können entstehen durch:

- unsachgemäßen Einsatz
- falsche Installation oder Bedienung
- unzulässiges Entfernen der erforderlichen Schutzabdeckungen oder der Gehäuse
- unzulässiges Öffnen des Gerätes während des Betriebes

1.21 Beeinträchtigung der Sicherheit

Wenn aus irgendeinem Grund angenommen werden kann, dass die Sicherheit beeinträchtigt ist, muss das Gerät außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen wird. Außerdem ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Die Sicherheit kann z.B. beeinträchtigt sein, wenn das Gerät nicht wie vorgeschrieben arbeitet oder sichtbar beschädigt ist.

1.22 Sicherheitsanweisungen

Das Gerät darf nur mit korrekt ausgeführtem Schutzleiter betrieben werden.

1.30 Ersatzteile

Wenn Baugruppen oder Teile ausgetauscht werden, dürfen nur identische Baugruppen oder Teile verwendet werden.

1.40 Transport/Lagerung

Nach der Auslieferung festgestellte Beschädigungen müssen dem Transportunternehmen sofort mitgeteilt werden. Die Inbetriebnahme ist ggf. auszuschließen. Das Gerät darf nur in trockener, staubfreier Umgebung bei Temperaturen von 0 bis 60 Grad eingelagert werden.

1.50 Elektrischer Anschluß

Alle Arbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn:

- die elektrische Anlage spannungslos geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist
- die Spannungsfreiheit überprüft wurde
- sichergestellt ist, dass auch zusätzliche, für den Betrieb dieser Steuerung vorgesehene Überwachungs- und Schutzeinrichtungen, fachgerecht installiert sind.

Beim Anschließen muss darauf geachtet werden, dass die geltenden Normen und Vorschriften eingehalten werden

1.51 Betrieb

Bei Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb muss im Zweifelsfall das Gerät außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen wird. Außerdem ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

1.60 Service

Alle Angaben der Betriebsanleitung zu Servicearbeiten müssen unbedingt eingehalten werden.

2.00 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Selbach Getränke Kühl- und Zapfanlagen sind für den Ausschank gekühlter Getränke geeignet. Diese Anlagen werden u.a. in der Gastronomie und im Freizeitbereich eingesetzt.

Die Selbach Kühlgeräte sind nur für den vorgenannten Einsatzbereich zugelassen und sind daher nicht zur Kühlung von heißen Flüssigkeiten, Chemikalien o. ä. geeignet.

3.00 Inbetriebnahme

- CO₂ - Flasche mit der Befestigungskette vor Umfallen sichern
- CO₂ Hochdruckschlauch mit der CO₂ - Flasche verschrauben
- Begleilkühltank bis kurz unter Überlauf mit Wasser füllen*
- Behälteranschlussteile mit Getränkebehälter verbinden
- CO₂-Absperrhähne am Druckminderer öffnen
- Druckminderer auf den erforderlichen Druck einstellen
- Netzverbindung herstellen
- Gewünschte Temperatur am Thermostat einstellen

Nach Erreichen der Betriebstemperatur ist das Gerät betriebsbereit.
(Aggregat schaltet ab)

* Nur bei Geräten mit Begleilkühlpumpe

3.10 Anschließen

Bei sämtlichen Anschlüssen, insbesondere von druckgasführenden Teilen (z.B. Druckminderer über Vordruckschlauch, Hinterdruckgasleitung, Zwischendruckregler) muss die Dichtigkeit der Verbindung sichergestellt sein. Es dürfen keine Schmutzpartikel in die Gas- und Bierleitungen gelangen.

Die Druckgasflaschen dürfen nur mit Druckminderer betrieben werden und müssen dabei unbedingt immer aufrecht stehen und gegen Umfallen gesichert sein. Damit ist gewährleistet, dass kein flüssiges CO₂ durch den Druckminderer strömt und sich im Hinterdruckgasbereich sehr hohe Drücke aufbauen, die zum Fasszerknall führen können (**Lebensgefahr!**).

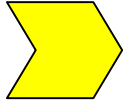
Bei jedem Fasswechsel muss der Zapfkopf gereinigt werden.

4.00 Außerbetriebnahme

- CO₂ - Flasche und CO₂ -Absperrhahn am Druckminderer schließen.
Netzstecker ziehen
- Behälteranschlussteile vom Getränkebehälter lösen
- Anlage von Fachpersonal entleeren und reinigen lassen
- Getränkeleitungen lösen
- Bei Geräten mit Begleilkühlung ➔ Wasser aus dem Tank ablassen

5.00 Temperatureinstellung

Thermostatbetrieb: Gewünschte Temperatur am Thermostat einstellen



Betreiben Sie das Gerät niemals mit entnommenen Gehäuse!

6.00 Reinigung der Schankanlage

Gehäuse: Vor der Säuberung der Geräte den Netzstecker ziehen! Bitte das Gerät nicht direkt mit Wasser in Berührung bringen, sondern nur mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel säubern. Die Reinigung der Geräte und der Getränkeschlangen muss nach der jeweils gültigen Reinigungsvorschrift der Betriebssicherheitsverordnung erfolgen.

Verhindern Sie jeglichen Feuchtigkeitseintritt in das Gerät.

6.10 Kondensator reinigen

Der Kondensator sollte in regelmäßigen Abständen (1/2 jährlich) vom angesammelten Luftstaub gereinigt werden.

7.00 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Netzverbindung • Thermostat ausgeschaltet • Thermostat schaltet nicht ein • Anlassvorrichtung am Kompressor defekt • Störung im Kompressor (Wicklungsschluß) 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzverbindung herstellen • Thermostat einschalten • Thermostat wechseln* • Anlassvorrichtung auswechseln*(Relais und Kondensator) • Kompressor wechseln²
<ul style="list-style-type: none"> • Gerät läuft, kühlt aber nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzung des Verflüssigers • Ausfall des Verflüssigerlüfters • Undichtigkeit im Kältesystem • Kompressorstörung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verflüssiger reinigen • Lüfter wechseln* • Undichtigkeit beheben, evakuieren und mit Kältemittel (R134a) füllen² • Kompressor wechseln²
<ul style="list-style-type: none"> • Gerät schaltet nicht ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat defekt • Undichtigkeit im Kältesystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostat wechseln* • Undichtigkeit beheben, evakuieren und mit Kältemittel(R134a) füllen²
<ul style="list-style-type: none"> • Getränk schäumt zu stark 	<ul style="list-style-type: none"> • Getränkeausgabetemperatur zu hoch • Förderdruck zu hoch • Getränk verkeimt oder nachcarbonisiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät muss Betriebstemperatur erreichen • Förderdruck regulieren • Frisches Getränk anschließen
<ul style="list-style-type: none"> • Getränk schäumt zu wenig 	<ul style="list-style-type: none"> • Getränkeausgabetemperatur zu niedrig • Förderdruck zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachjustieren des Thermostates • Förderdruck regulieren

Sollten die Fehler nicht behoben werden können, verständigen Sie bitte den zuständigen Service.

*Diese Arbeiten nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen!

²Diese Arbeiten nur von einer Kältefachkraft durchführen lassen

8.00 Daten zur Lärmemission

70 dB (A) Angaben nach EN 292 Teil 2 A1

Bei Pegel, die niedriger als oder gleich 70 dB (A) sind, genügt die Angabe "70 dB (A)"

9.00 Technische Daten

Anschlußspannung: 230 V 50 Hz

Strom: 3,4 A

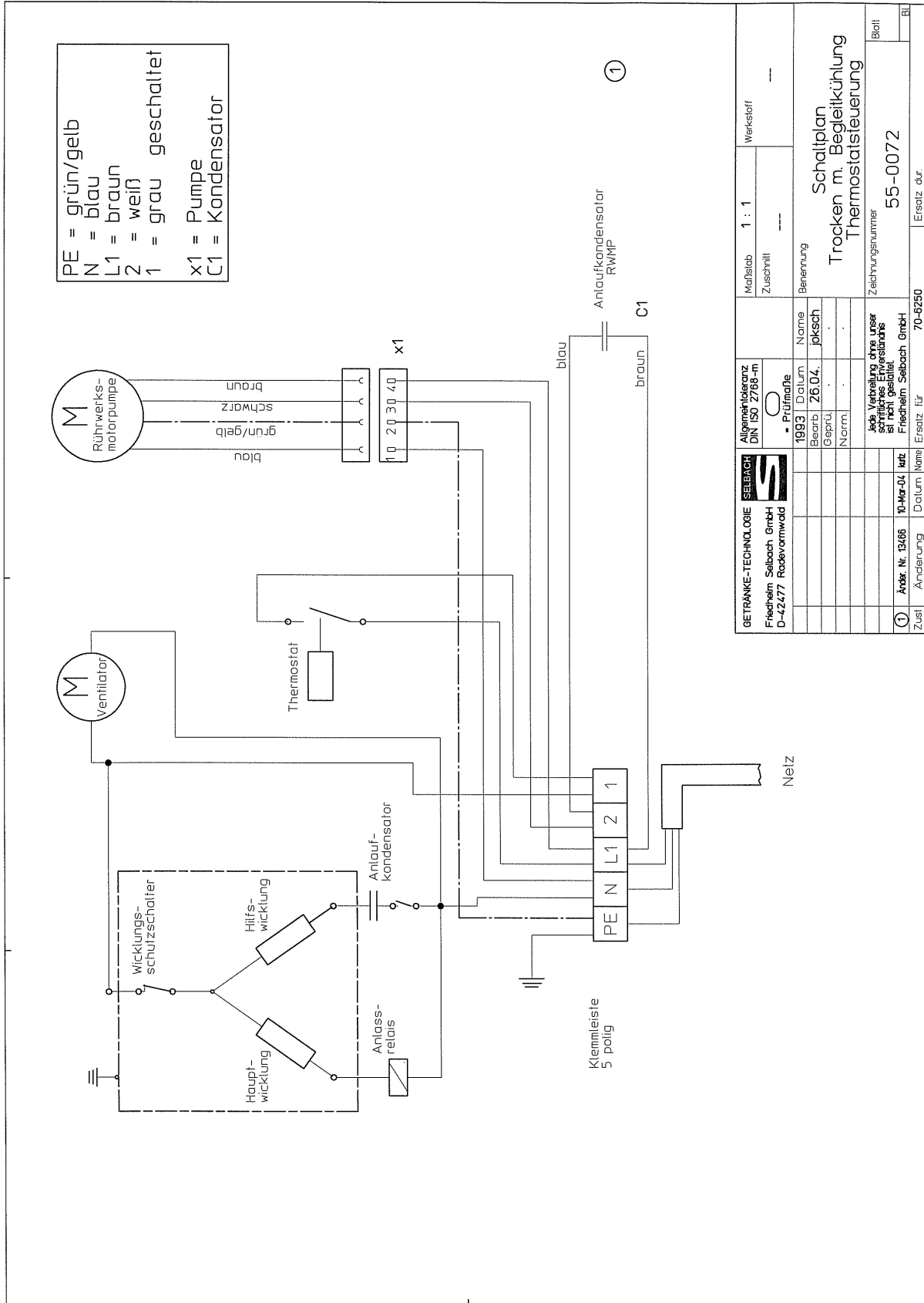
Elektrische Leistung: 600 W

Kältemittel: siehe Typenschild

Maße

Dispensing Station: H = 1000 mm B = 1240 mm T = 560 mm

10.00 Schaltplan



GETRÄNKE-TECHNOLOGIE SELBACH Friedhelm Selbach GmbH D-42477 Raabvennwald	Allsekteleranz DIN ISO 2768-m	Maßstab 1 : 1	Werkstoff ---
	- Prüfmaße 1993 Bearb. 26.04. Datum jaksch	Benennung Schaltungsplan Trocken m. Begleitkühlung Thermostatsteuerung	
Änder. Nr. 13/66 Datum 10-Mar-04 ertz	Zeichnungsnummer 55-0072		
Zusi ①	Jede Verteilung ohne Leser ist nicht geschützt Friedhelm Selbach GmbH	Ersatz ddr. 70-6250	

11.00 Ersatzteile

Kühlgerät

11-0782-0000	Expansionsventil R134a TKN 1-0,6 3K
26-0164-0000	Standfuß weich PVC 85 Shore A schw.
50-0003-0000	Ventilatormotor CFM 7 W
11-0154-0000	Stahlverflüssiger, FCE-T 139 16.2.240
50-0224-0000	Luftleitblech f.FCEV 139, mit Motor + Flügel 230 D
11-0104-0000	Kompressor SC18GX f.134a
11-0098-0000	Anlaßvorrichtung, 117U6019 f.SC18 GX
11-0010-0000	Anlaufkondensator, Danfoss 117U5016.00
11-0018-0000	Kombi-Löttrockner XH9, 20gr, 3 x 6.1 iD, R12/134A
51-0002-0000	Anschlußkabel 3x1, m. Eurostecker 2,5m, mit Adernendhülse
50-0175-0000	Rührwerksmotorpumpe

Dispensing Station

34-0336-0000	Montagezubehör kpl.
93-0013-0000	Kunststoffgriff schwarz
93-0051-0000	Bockrolle
93-0052-0000	Schwenkrolle mit Feststeller
34-0256-0000	Flaschenhalter mit Kette
93-0073-0000	Hebelschloß
26-0121-0000	Endstück für Griff
10-1425-0000	Griffstange schwarz

Getränkeseitig/Druckgasseitig

22-0178-0000	Druckminderer kpl.	VF90
26-0668-0000	Getränkeschlauchsatz	VF90
22-0316-0000	Schnellsteckkupplung	Getränk CC 3 Schlitz blau
22-0318-0000	Schnellsteckkupplung	Getränk CC 3 Schlitz grün
22-0320-0000	Schnellsteckkupplung	Getränk CC 3 Schlitz weiß
22-0322-0000	Schnellsteckkupplung	Getränk CC 3 Schlitz orange
22-0313-0000	Schnellsteckkupplung	CO ₂ CC 2 Schlitz rot
22-0302-0000	Kugelrückschlagventil	1/2" f.CO ₂
22-0315-0000	Schnellsteckkupplung	CO ₂ CC 2 Schlitz blau
22-0317-0000	Schnellsteckkupplung	CO ₂ CC 2 Schlitz grün
22-0319-0000	Schnellsteckkupplung	CO ₂ CC 2 Schlitz weiß
22-0321-0000	Schnellsteckkupplung	CO ₂ CC 2 Schlitz orange
93-0015-0000	Betriebsbuch	
22-0268-0000	Hochdruckschlauch	
60-0006-0000	Betriebsanleitung f. Getränkeschankanlagen	

Getränke-Technologie

Friedhelm Selbach GmbH
Heisenbergstraße 5
42477 Radevormwald

Telefon 021 95 / 68 01-0
Telefax 021 95 / 68 01-188
Email info@selbach.com
Internet: <http://www.selbach.com>